

Sondermaschinen zur Grünlandpflege

Für die Bereiche: Lüften, Untergrundlockern sowie Wildschweinschäden

Bei dem Bayreuther Aktionstag Grünlandpflege wurden auch verschiedene Sondermaschinen vorgestellt und vorgeführt.

Lüften und Lockern

Allgemein wird in der Sportrasenpflege (Golf- und Fußballplätze) die Technik des Aerifizierens

als Standardmaßnahme angewandt mit dem Ziel, verdichtete Oberflächen zu öffnen, mehr Sauerstoff in die Narbe zu bringen und den Grasbestand zu mehr Wachstum anzuregen. Je nach Technik werden 10 bis 15 cm tiefe Löcher in den Boden eingestoßen und diese anschließend mit Sand verfüllt. Erstmals wird auch für landwirtschaftliches Grünland, vor allen für schwere

Standorte, diese Technik in abgewandelter Form angeboten:

Der Grasnarbenbelüfter GB 3 (Firma Evers, Landmaschinenpark Neff) ist eine heckangebaute, bodenantriebene Igelwalze mit 3 m Arbeitsbreite und 570 kg Eigengewicht und einem Leistungsbedarf von 60 PS. Die Ballastierungsoption ermöglicht sicheres Eindringen auf 10 bis 15 cm. Pro Walzen-



Fotos (5): Funke

Landtechnikberater Reinhold Böhner erläuterte die einzelnen Grünland-Spezialmaschinen.



Der Grasnarbenlockerer hat Vorschneidseche, Untergrundlockerer und Rückverfestigungswalzen.



Der Grasnarbenbelüfter ist eine heckangebaute, bodenantriebene Igelwalze mit 3 m Arbeitsbreite.

umdrehung erfolgen 72 Einstiche. Die optimale Fahrgeschwindigkeit liegt bei 8 bis 10 km/h. Das Gerät kann Verkrustungen brechen, Verfaltungen öffnen und soll die Nährstoffdynamik verbessern.

Der Grasnarbenlockerer WBG 3 (Firma Evers, Landmaschinenpark Neff) mit drei Vorschneidsechen und drei Rückverfestigungswalzen (Steinsicherung möglich) ist ein heckangebauter Untergrundlockerer für schwere Grünlandstandorte mit einer Arbeitsbreite von 2,70 m

Grünlandpflege durch den MR

Der Maschinen- und Betriebsring Bayreuth-Pegnitz hat für den Bereich Gründlandpflege folgende Technik im Ring verfügbar: So sind Wiesenwalzen und zur Ampferbekämpfung ein Rotowiper im MR-Einzugsgebiet vorhanden, jedoch mit geringer Nachfrage. Die Narbenpflege erfolgt mit Wiesenschleppen, hier sind Arbeitsbreiten mit 4,5 bis 7 m Standard. Die Investition erfolgt in der Regel durch Maschinengemeinschaften, häufig auf Ortsebene. Zur Übersaat werden häufig Feinkornstreuer als Kombination im Frontanbau verwendet.

Für erforderliche Nachsaaten im Grünland werden Striegel mit aufgebautem Streuer und Gummischlappwalze in Arbeitsbreiten von 4,5 bis 6 m eingesetzt. Für den Solo- und Komplettverleih stehen aktuell vier Geräte zur Verfügung. Als Spezialsaattechnik im Schlitzverfahren läuft die Köckerling Herbamat bereits seit 25 Jahren im überbetrieblichen Einsatz durch einen Lohnunternehmer. Die Herbamat besitzt Schlitzmesser zur Narbenöffnung. Die Arbeitsgeschwindigkeit beträgt acht bis zwölf km/h. **Johannes Scherm** Geschäftsführer MR Bayreuth-Pegnitz



Die Köckerling Herbamat besitzt Schlitzmesser zur Narbenöffnung. Für gute Bodenpassung sorgt die Einzelaufhängung der Aggregate.

„Risiko raus“ – eine LBG-Aktion

Risiko raus!“ – so die Empfehlung der LBG Franken und Oberbayern auf dem Aktionstag „Grünlandpflege“ in Bayreuth im Rahmen der bundesweiten Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. „Besonders wichtig ist es, dass die Fahrzeuge in einem technisch einwandfreien Zustand sind und dass die vorhandenen Sicherungen zum Einsatz kommen. Den Transportsicherungen an den klappbaren Seitenteilen bei Grünlandeggen kommt dabei eine große Bedeutung zu. Vergisst ein Landwirt, diese Sicherung ordnungsgemäß zu verriegeln, können die

Seitenteile während der Fahrt unbeabsichtigt ausklappen, was ein erhebliches Unfallrisiko in sich trägt. Dank einer neuen Sicherheitsverriegelung kommt es beim Hochklappen der Seitenteile zur halb automatischen Arretierung durch eine Klinkensicherung“, so Martin Thoma, LBG-Sicherheitsberater am Informationsstand.

Alle Unterlagen können im Internet unter www.fob.lsv.de (Bereich Aktuelles) heruntergeladen oder telefonisch unter 0921-603-345 angefordert werden. Weitere Infos auch im Internet unter: www.risiko-raus.de **LBG FOB**



Durch eine Klinkensicherung kommt es beim Hochklappen der Seitenteile zur halb automatischen Arretierung.